

II-10827 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

DIPL.-ING. DR. FRANZ FISCHLER
BUNDESMINISTER
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 20.7.1993
1012, Stubenring 1

Zl.10.930/64-IA10/93

4844 /AB

1993 -07- 23

zu 4881 /J

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR Jakob Auer
und Kollegen, Nr. 4881/J vom 26. Mai 1993
betreffend Förderung der Anlage von
Grünbracheflächen

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz Fischer
Parlament
1017 W i e n

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie bei-
geschlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Auer und
Kollegen vom 26. Mai 1993, Nr. 4881/J, betreffend Förderung der An-
lage von Grünbracheflächen, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu den Fragen 1 und 2:

Im Wirtschaftsjahr 1991/92 wurde die Grünbracheförderung im nach-
stehend angeführten Umfang durchgeführt:

Bundesland	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	Flächenquote gem. Sonderrichtlinie
Burgenland	3.222	8.222,90	6.000
Kärnten	666	2.489,06	2.500
Niederösterreich	10.257	29.242,81	16.500
Oberösterreich	3.032	8.086,94	8.000
Salzburg	14	23,98	100
Steiermark	2.699	5.264,00	6.000
Tirol	2	2,45	100
Vorarlberg	0	0,00	100
Wien	35	129,34	700
Österreich	19.927	53.461,48	40.000

BEILAGE**Anfrage:**

- 1) **Wieviele Grundbesitzer haben sich an der Förderung der Anlage von Grünbracheflächen in den einzelnen Bundesländern 1992/93 beteiligt?**
- 2) **Welche Flächenquoten wurden dabei den einzelnen Bundesländern zugeteilt bzw. tatsächlich in Anspruch genommen?**
- 3) **Beabsichtigen, Sie die Förderung der Anlage von Grünbracheflächen bezüglich Umfang und Förderungshöhe auszudehnen?**
- 4) **Können Sie sich eine Ausweitung bzw. Änderung der Aktion, wie zum Teil in der Anfrage ausgeführt, vorstellen?**
- 5) **Wenn nein, warum nicht?**
- 6) **Welche alternativen Förderungsinstrumente, die auf einen Erhalt bzw. eine Ausdehnung der Grünlandflächen abzielen, sollten Ihrer Meinung nach verstärkt bzw. neu eingesetzt werden?**
- 7) **Beabsichtigen Sie, im Rahmen der Fruchtfolgeförderung Grünlandflächen höher zu bewerten?**
- 8) **Wenn nein, warum nicht?**